

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
Einleitung: „Nie wieder ist bei uns so existentiell gelebt worden wie damals. So bewusst und so lange Zeit auf dem schmalen Grat zwischen Tod und Leben ...“ .....	9
1. Der Kreisauer Kreis – wer waren sie? .....	13
Die Anfänge (13) – Die beiden Protagonisten: Moltke und Yorck (17) – Vorerfahrungen und Übergänge (24) – Dimensionen des Mutes (26)	
2. Die Arbeit des Kreisauer Kreises – was dachten und was taten sie? .....	33
Voraussetzungen und Kontexte (33) – Die europäisch-föderale Struktur (38) – Verantwortung und Teilhabe: Die kleinen Gemeinschaften (38) – Gesellschaftspolitik (42) – Kulturpolitik: Die Bedeutung von Christentum und Kirche für den Widerstand der Kreisauer (43) – Theologische Motive und Grenzen (47) – Regelung zu „Rechtsschändungen“ (50) – Vernetzungen und Aussichten der Kreisauer Konzepte (51)	
3. Von der Kostbarkeit des Mutes und der Klarheit – im politischen Denken und Bewusstsein: Die aktuelle Gegenwartsbedeutung der Kreisauer Arbeit und ihre Anleitung zu Opposition und innerdemokratischem Widerstand .....	57
4. Am Abgrund des Erschreckens – wer sind wir? Fällige Selbsterkenntnis angesichts von Suggestion und Verführung im Nationalsozialismus .....	88
5. Von der Kostbarkeit des Mutes und Klarheit – im Glauben der Kreisauer. Die christlichen Grundlagen und Herausforderungen in ihrem Denken und Handeln .....	98
Die Zusammenhänge im zeitgenössischen Bewusstsein und die (damals) unter dem „Sieg des Bösen“ sich aktualisierende Bedeu-	
	5

<p>tung des Christentums (98) – Die Entstehung von Moltkes bewusster Christlichkeit (102) – Die Vertiefung von Yorcks Glauben (106) – Aspekte und Probleme der Kreisauer Hintergründe (109)</p>	
<p>6. Der Höhepunkt des Dramas: Die letzten Wochen Helmuth James Graf v. Moltkes und die äußere und innere Szene seines politischen Endes vor Freisler im Volksgerichtshof ....</p>	116
<p>7. Von der Kostbarkeit des Mutes und der Klarheit – im Blick auf die zivilreligiöse Herausforderung unserer heutigen Öffentlichkeit durch die Schlusszene Moltkes vor Freisler ...</p>	125
<p>8. Die letzten Wochen, die letzten Tage –  der persönliche Schluss Moltkes .....  Zerrissenheit und Getragensein, Lebenswille und Sterbebereitschaft (141) – Trotz allem Einsatz: die Erfahrung des Schuldigwerdens (143) – Das Ende Peter Yorcks von Wartenburg (147) – Nach dem Ende (148)</p>	141
<p>Anmerkungen .....</p>	152
<p>Benutzte Abkürzungen der zitierten Literatur .....</p>	182